



Wangelsener Bote

Eine Informationsschrift der Bürgergemeinschaft Gemeinde Wangels

~ **B G W** ~

Weihnachtsausgabe 2023



Dezember 2023



Innehalten - Luft holen - Durchstarten



Liebe Gemeinde,

wieder ist ein Jahr wie im Flug vergangen und beim Blick in den Kalender bekommt man weiche Knie, wenn man sieht, dass Weihnachten nur noch 4 Wochen vor einem liegt. Haben wir schon alles besorgt, das Weihnachtsfest geplant und die Besuche bei der Familie abgestimmt? So viel gilt es zu erledigen, dabei ist die Adventszeit doch eigentlich eine Zeit zum Innehalten und Luft holen, um im neuen Jahr mit frischer Kraft wieder durchzustarten.

Durchstarten... Das haben wir auch in der Gemeinde in diesem Jahr gemacht. Nach den turbulenten Zeiten rund um die Kommunalwahl im Mai konnten wir mit einem motivierten Team erfolgreich dort anknüpfen, wo die alte Gemeindevertretung aufgehört hat. Dabei haben wir viele Themen auf dem Plan, die wir alle nach besten Möglichkeiten angehen und strukturieren.

Wir konnten aber auch einiges abschließen... Wie zum Beispiel den Neubau der Seebrücke. Ganz nach dem Motto, was lange währt wird endlich gut, können wir nun seit Dezember die Seebrücke über den neu gepflasterten Weg, vorbei an dem Bröker Beach Bistro im neuen Glanz, bis hin zur Spitze mit gemütlichen Sitzgelegenheiten erkunden. Dabei freue ich mich zu sehen, wenn die Kinder und auch Erwachsenen an den Exponaten haltmachen und diese ausprobieren.

Aber auch im Miteinander konnten wir alle wieder voll durchstarten. Fast vergessen sind die Zeiten von Lockdown oder Pandemie. Die Dorffeste haben wieder stattgefunden und wir konnten sogar das Gemeindefest nach vielen Jahren wieder erfolgreich aufleben lassen. Die Kümmerei hat mit der Ideenschmiede einen Pool an Ehrenamtlichen gefunden, die in kurzer Zeit unheimlich viel auf die Beine gestellt haben. So dürfen wir uns unter anderem regelmäßig auf Erlebnisspaziergänge in einem unserer Ortsteile freuen und jetzt im Dezember jeden Abend ein anderes „Türchen“ des lebendigen Adventskalenders öffnen.

Es macht Freude zu sehen, dass wir alle gemeinsam so viel bewegen können in unserer schönen Gemeinde. Mit diesem guten Gefühl gehen wir nun gern in die „Winterpause“ – halten inne und holen einmal Luft, um im Januar wieder voll durchzustarten.

Ich wünsche Ihnen eine ruhige, besinnliche Winter- und Weihnachtszeit mit ihren Liebsten. Auf dass der oft nur all zu hektische Alltag mal ein paar Tage ausgesperrt werden kann und Sie sich erholen können.

Ich freue mich auf das neue Jahr mit Ihnen allen.

Herzliche Grüße

Ihre Bürgermeisterin Christin Voß





Kümmerei neu besetzt

→ wir begrüßen Herrmann Michels



Unsere Kümmerei wurde im Januar 2022 gegründet. Frau Julena Mill hat es geschafft, eine solide Basis zu etablieren und konnte verschiedenste Projekte erfolgreich anschieben. So haben wir eine Ideenschmiede gegründet, die sich mithilfe von Ehrenamtlichen aktiv um Belange kümmert, die die kommunale Verwaltung alleine nie schaffen könnte. Hier sind Projekte entstanden wie die beliebten Erlebnisspaziergänge, die Entwicklung eines neuen Konzeptes für den Jugendcontainer, die Idee eines Kochbuches für die Gemeinde oder der lebendige Adventskalender. Frau Mill hat im Sommer 2023 dann hauptverantwortlich die Organisation des fulminanten Gemeindefestes übernommen und durchgeführt. Ein voller Erfolg!

Zwischenzeitlich ist Frau Mill krankheitsbedingt leider langfristig ausgefallen. Umso mehr freuen wir uns nun, seit Oktober mit Herrn Hermann Michels eine weitere motivierte Kraft für unsere Kümmerei gewonnen zu haben. Herr Michels bietet nun wieder regelmäßige Sprechstunden in der Schule (montags 15-17 Uhr) oder telefonisch (mittwochs und donnerstags je 10-12 Uhr) an.

Die Kümmerei soll weiterhin Anlaufpunkt für jedermann sein und bietet Ihnen die Möglichkeit, sich kostenlos mit all ihren Fragen, Anliegen, Sorgen und Problemen aus sämtlichen Bereichen des täglichen Lebens an Herrn Michels oder Frau Mill zu wenden.

Sie erreichen die Kümmerei ab sofort unter:
0175 98 92 172 oder 0175 / 99 11 856
und per Mail unter: kuemmerei.wangels@gmx.de



Reinigung der Straßenabläufe

Spätestens nach den letzten Monaten wissen einige in unserer schönen Gemeinde, wovon gesprochen wird, wenn es um „Starkregenereignisse“ geht. Teilweise hat es in unserer Gemeinde ganze Felder in ein paar Minuten weggespült. Leider sind dabei auch Keller geflutet und Garagen zerstört worden.

Diese Phasen, in denen innerhalb von Minuten regelrechte Wassermassen vom Himmel fallen, häufen sich immer mehr. Unsere Entwässerungsanlagen sind in vielen Teilen der Gemeinde für solche Mengen tatsächlich einfach nicht ausgelegt. Hier spürt man die Entwicklung des Klimas dann doch sehr deutlich... Was früher ausgereicht hat, ist heute einfach zu klein.

Wir arbeiten an Lösungen für die „Brennpunkte“.

In der Zwischenzeit bitten wir Sie um ihre Mithilfe! Damit die Wassermassen so schnell abfließen können, wie sie vom Himmel fallen, ist es unerlässlich, dass die Straßeneinläufe so gut wie möglich von Schmutz und Blättern freigehalten werden. Bitte schauen Sie selbst einmal in Ihrer Straße nach und machen unser Entwässerungssystem so fit wie möglich für den nächsten Starkregen.

Unser Bauhof fährt regelmäßig die bekannten Knotenpunkte der Gemeinde ab, um hier für einen guten Zustand zu sorgen. Zudem fahren wir 1-2 mal pro Jahr die gesamte Gemeinde ab, um zusätzlich zu der Reinigungspflicht der Anwohner nach Straßenreinigungssatzung - hiernach ist jeder für die Abläufe der Straße zuständig, die an sein Grundstück anschließen - so gut wie möglich für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen. Wir brauchen hier Ihre Unterstützung.



Das hat sich in unserer Gemeinde im letzten Jahr getan:

❖ Haushalt 2023

Der letzte, noch im alten Systemgeführte, Haushaltsplan hat uns viel Spielraum ermöglicht, um den Aufgaben der Gemeinde nachzukommen. Mit einem Gesamtvolumen von über 7 Mio. € war der Verwaltungshaushalt so umfangreich wie nie zuvor. Wir freuen uns über diese Entwicklung und sind stets bedacht, die Gelder verantwortungsbewusst in unsere Gemeinde zu refinanzieren.

❖ Kindergarten

Unsere Räuberhöhle ist bis in das Jahr 2025 so gut wie „ausgebucht“. Wir freuen uns über den Wunsch vieler Eltern, ihre Kinder bei uns betreuen zu lassen und bemühen uns dabei, allen Herausforderungen standzuhalten. Zuletzt ist dabei aus einer Personalnotlage heraus ein teiloffenes Projekt entstanden, das nach einigen Anpassungen sehr gut bei Kindern, Erziehern und Eltern ankommt. Wir empfehlen aber weiterhin dringend, dass Eltern ihre Kinder frühzeitig anmelden.

❖ Straßensanierung

Auch im Jahr 2023 konnten wir eine große Summe Geld in die Sanierung unserer Straßen investieren. Dabei wurden in vielen Ortsteilen große Straßenbereiche berücksichtigt. Einzig in Wasbuck hat das angewandte Verfahren der beauftragten Firma nicht optimal funktioniert. Wir behalten diesen Teil im Auge und werden es bei den zukünftigen Planungen berücksichtigen.

❖ Einführung Kinderabteilung in der Feuerwehr – „Löschfuchse“

Im Februar 2023 konnten wir die neue Abteilung der Feuerwehr Wangels begrüßen. Dabei ist es eine wahre Freude in die motivierten Gesichter der jüngsten Mitglieder unserer Feuerwehr zu schauen, wenn diese mit voller Inbrunst ihren Leitspruch aufsagen. In der Kinderabteilung können 15 Kinder zwischen 6 und 10 Jahren betreut werden.

❖ Attraktivierung Seebrücke

In diesem Jahr erfolgte nun endlich die Umsetzung dieses Projektes. Zum Herbst/ Winter erfreuen sich Gäste und Einheimische bei einem Sonntagsspaziergang an den Exponaten und genießen den ein oder anderen Sonnenstrahl. Nutzen auch Sie die Gelegenheit und schauen sich die neue Seebrücke einmal selbst an.



❖ Freiflächen Photovoltaik

Bereits im vergangenen Jahr haben wir eine Potentialanalyse für Freiflächenanlagen erstellt. Inzwischen gibt es 3 beantragte Flächen, von denen alle einen Aufstellungsbeschluss erlangt haben. Hier werden also nun investorenseitig die weiteren Planungen vorangetrieben, bevor die Gemeindevertretung darüber entscheidet, ob und wie diese Flächen gebaut werden dürfen.

❖ Straßenreinigung

Auch in diesem Bereich sind wir vor Preiserhöhungen nicht verschont geblieben, sodass wir uns nach reiflicher Überlegung dazu entschließen mussten, die Straßenreinigung durch die ausführende Firma nur noch im 14-tägigen Rhythmus durchführen zu lassen. Nur dadurch konnten wir die Gebühr auf diesem Niveau halten.



❖ **Barrierefreiheit in der Grundschule**

Im Sommer 2023 wurde an der Treppe in der Grundschule Hansühn ein Treppenlift installiert. Damit leisten wir einen weiteren Beitrag zur Barrierefreiheit und ermöglichen einem betroffenen Kind aus unserer Gemeinde den Besuch unserer Schule.

❖ **Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde**

Den Jugendcontainer in Hansühn hinterm Sportlerheim gibt es schon sehr lange. Was bisher fehlte waren jedoch Menschen, die diesen mit Leben füllen. Durch eine Kooperation zwischen der Kameradschaft Testorf und der Ideenschmiede konnte dem Container nun neues Leben eingehaucht werden. Viel Hilfe und Unterstützung bekamen wir dabei von ehrenamtlichen Eltern und Helfern, die sich dem Projekt verschrieben haben und auch weiterhin Ideen, Kurse und Nachmittage für die Kinder und Jugendlichen organisieren. Unseren Dank und unsere Anerkennung für diese Arbeit sprechen wir hierfür ganz explizit aus.

❖ **Nationalpark Ostsee**

Unsere Gemeinde hat sich sehr gründlich mit dieser Thematik auseinandergesetzt und an den möglichen Workshops und Terminen teilgenommen. Wir haben uns dabei sehr engagiert eingebracht und uns gegen die Einführung des Nationalparks ausgesprochen. Mit einer breiten Mehrheit sind wir der Meinung, dass ein Schutz der Ostsee mit anderen Mitteln der erste Schritt vor einer so weitgreifenden Entscheidung sein sollte.

Neuwahlen beim Seniorenbeirat

➔ Senior*innen mit Herz und Engagement gesucht

Im Jahr 2024 steht für den Seniorenbeirat unserer Gemeinde wieder die Neuwahl an. Einige Mitglieder des jetzigen Beirates scheidern aus und stehen nicht wieder zur Verfügung. Daher richtet auch die BGW einen Aufruf an die Senior*innen, für eben diese Neuwahl zu kandidieren. Denn die Gemeinde braucht den Seniorenbeirat: er leistet einen wichtigen Beitrag für unser Gemeindeleben – sowohl politisch als auch sozial. Er veranstaltet regelmäßig am letzten Montag des Monats ein Seniorenfrühstück, bei dem in geselliger Runde leckere Brötchen und liebevoll gestaltete Aufschnitt- und Käseplatten den Appetit anregen. Etwa in der Mitte jeden Monats gibt es ein Senioren-Café, zu dem beim Vernaschen der vielfältigen Torten-, Kuchen- und Schnittchen-Spenden nach Herzenslust geklönt werden kann. Der Seniorenbeirat wirkt aber selbstverständlich auch in die Ausschüsse unserer Gemeinde hinein, ist gut mit unserer „Kümmerei“ vernetzt und gibt Anregungen in unsere neuentstandene „Ideenschmiede“ hinein. In dem sogenannten „Blauen Heftchen“, das der Seniorenbeirat jedes Jahr für alle Senior*innen herausgibt und in die Haushalte verteilt, können Sie noch viel mehr Einzelheiten über das Wirken dieses Gremiums finden. Die Möglichkeiten für einen persönlichen Einsatz im Seniorenbeirat sind also sehr vielfältig – da ist bestimmt auch etwas Interessantes für Sie dabei!

Sie fühlen sich angesprochen und können sich eine Mitarbeit im Seniorenbeirat vorstellen? Wie schön – denn Sie werden gebraucht! Bitte wenden Sie sich dann entweder direkt an den Seniorenbeirat (Monika Cremer, Tel.: 0 45 28 / 91 09 45), an die Bürgermeisterin (Christin Voß, Tel.: 0 1 60 / 94 62 16 39) oder an das Amt Oldenburg Land (0 43 61 / 49 37 – 0). Der Seniorenbeirat bietet bei seinem nächsten Arbeitstreffen am 25. Januar 2024 sogar die Möglichkeit zum „Reinschnuppern“ an.



Wir stellen Ihnen in unseren Ausgaben die Mitglieder der BGW einzeln vor und bringen Ihnen so die Vielfältigkeit der BGW näher.

Joachim „Achim“ Tunn - BGW Vorstand und Fraktion

Gemeindevertreter - Vorstandsmitglied

Die Liebe zur Ostsee und der Holsteinischen Schweiz führte mich und meine Frau Martina 2016 in die Gemeinde Wangels. Eine wunderschöne Gemeinde an der Ostsee und ein Ort, an dem wir leben und zuhause sein wollten. Wir ergriffen den Mut und die Chance noch einmal neu anzufangen und 2017 konnten wir in unser neues Haus einziehen. Das war eine gute Entscheidung.

Durch die schnellen und guten Kontakte vieler Nachbarn, von denen wir auch tatkräftig unterstützt wurden, fühlten wir uns sofort angekommen und herzlich aufgenommen.

In meiner Freizeit bin ich gerne mit dem Fahrrad unterwegs und auch im Garten muss so einiges gestaltet werden. Des Weiteren bietet auch die Therme in Weißenhäuser Strand Fitness und Erholung.

Beruflich war ich zuletzt im technischen Bereich im Flugzeugbau bei Airbus tätig.

Nach dem Neujahrsempfang der BGW 2018 haben meine Frau und ich gemeinsam beschlossen, der BGW beizutreten. Seit 2019 bin ich als Beisitzer im Vereinsvorstand tätig.

Über den Listenplatz zur Kommunalwahl 2023, die sich für die BGW sehr erfolgreich gestaltete, wurde ich in die Gemeindevertretung aufgenommen. Ich freue mich, dass ich hier unsere Gemeinde unterstützen und aktiv mitgestalten kann.



Bernd Makoben – BGW Fraktion

Gemeindevertreter – Vorsitzender des Geschäftsausschuss

Viele kennen mich bereits als eingewachsenen Döhnsdorfer in 4ter Generation oder als Marktmanager bei Sky oder jetzt REWE. Außerdem bin ich seit über 30 Jahren in der Feuerwehr aktiv. Unsere Gemeinde Wangels und vor allem mein Heimatdorf Döhnsdorf, in dem ich mit meiner Partnerin und meinen 2 Söhnen (27 und 24 Jahre alt) lebe, liegen mir persönlich sehr am Herzen. Daher habe ich mich nach anfänglichem Zögern auch dafür entschieden, bei der Gestaltung unserer Gemeinde durch die Mitarbeit in der BGW aktiv mitzuwirken. Nicht zuletzt die vielen Gespräche mit Volker Gerstendorf, Miriam Boller und vor allem Christin Voß bestärkten mich darin, das Richtige zu tun.



Als stolzer Vater von meinen zwei Jungs, die genau wie ich hier verwurzelt und zuhause sind und in der Nähe ihrer Arbeit als Dachdecker nachgehen, ist es mir wichtig, dass unsere Gemeinde nicht nur für Senioren, sondern auch für Jüngere und nächste Generationen attraktiv sein soll und muss.

Aus der Region für die Region... das bedeutet, dass Arbeitsplätze, bezahlbarer Wohnraum und eben die gesamte Infrastruktur in der Gemeinde vorhanden sind und optimiert werden. Dabei ist es mir als gelerntem Kaufmann eine Herzensangelegenheit, in unseren Dörfern wieder etwas für die Nahversorgung ins Leben zu rufen. Dennoch ist das nur ein Punkt von vielen, für die es sich lohnt, persönlich und mit eurer Hilfe aus der Gemeinde heraus sich gemeinsam stark zu machen.



Neugestaltung Spielplatz an der Feuerwehr in Hansühn



Anfang Juli dieses Jahres konnten wir endlich den neuen Spielplatz einweihen, den wir mit Förderung durch die VR Bank realisieren konnten. Hier ist auch erstmalig in der Gemeinde ein Kletter- und Geschicklichkeitselement installiert worden, das den Kindern bereits viel Spaß bereitet.

Unsere Gemeinde – Zahlen, Daten, Fakten

Einwohner:	2.220 (Stand 31.12.2022)
Durchschnittsalter:	46,7
Fläche:	67,12 km ² , 6,06 km Küste
Ortschaften:	23
Quelle:	Statistikamt Nord

Nutzen Sie auch schon die **Wangels App**?
Hier halten wir Sie über die wichtigen Themen immer auf dem Laufenden!
www.wangels.app

Wenn Sie Hilfe bei der Einrichtung benötigen,
wenden Sie sich gern an unsere Kümmererei.
0175 / 98 92 172 oder kuemmerei.wangels@gmx.de

Sie möchten etwas in der Gemeinde bewegen?

**Kommen Sie in unser motiviertes Team und nehmen Sie
aktiv teil an den Vorhaben in unserer Gemeinde.
Werden Sie Mitglied der BGW.**

Sprechen Sie uns einfach an!

Markus Bischoff	0172 / 41 75 087
Christin Voß	0160 / 94 621 639
Miriam Boller	01520 / 888 05 14

Oder per Mail an: bgw-wangels@hotmail.com

Spendenkonto: DE74213900080000111082, GENODEF1NSH



Einladung

Getreu unserem Motto

*„Unsere Gemeinde –
Gemeinsam in die Zukunft“*

laden wir Sie alle recht herzlich ein zum

Neujahrs –Treffen

Aula der Grundschule in Hansühn

14. Januar 2024 – Beginn 11:00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Eure BGW

Danke für Ihr aufmerksames Lesen.

Impressum

Herausgeber:
BGW Gemeinde Wangels
Dezember 2023
Auflage: 1250

Redaktion:
BGW Team um Christin Voß,
Bungsbergstr. 20
23758 Hansühn